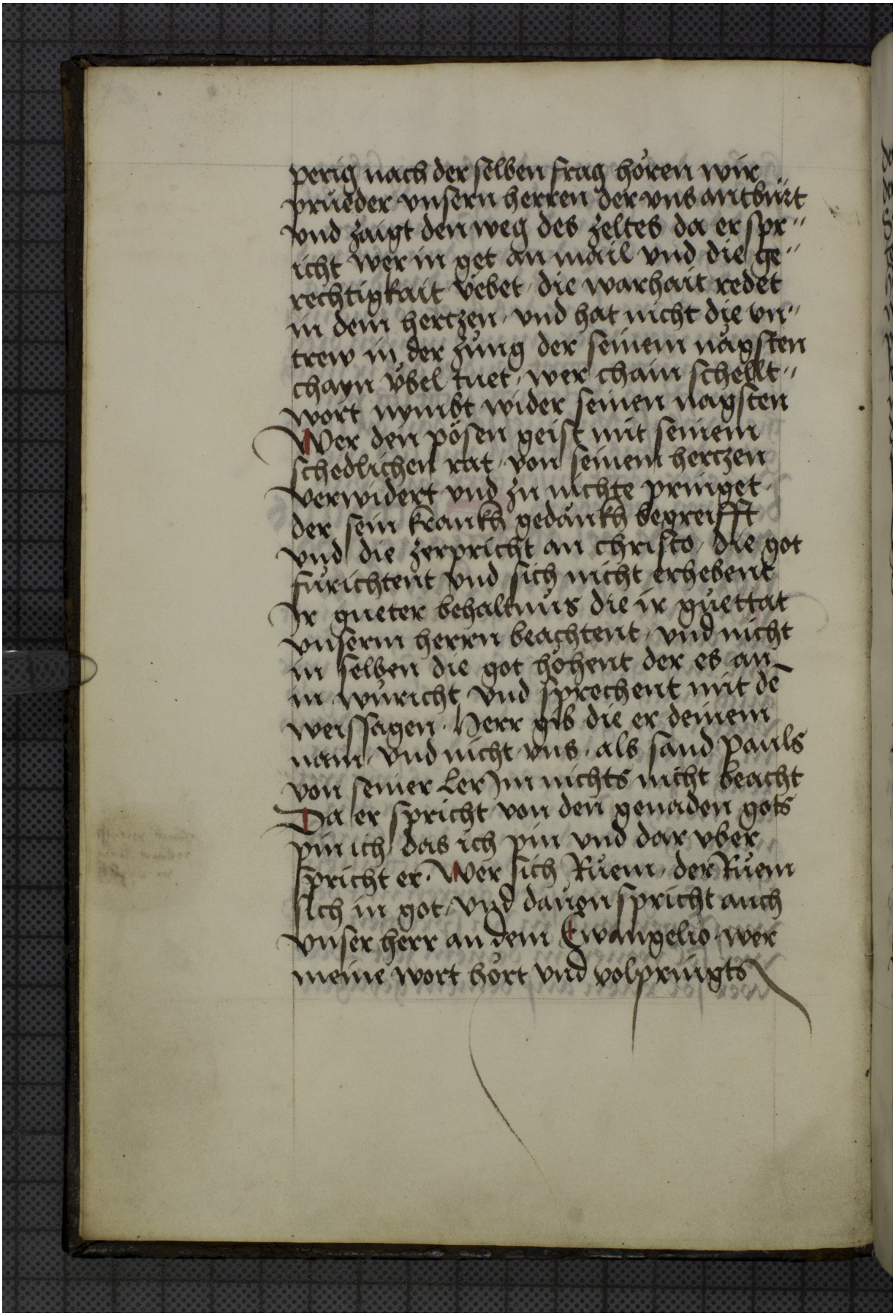
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift



perig nach der selben frag hören wir
prüeder vnsern herren der vns antbirt
vnd zaigt den weg des zeltes da er spr-
icht Wer in get an mail vnd die ge-
rechtigkait übet die warhait redet
in dem hertzen vnd hat nicht die vn-
trew in der zung der seinem nägsten
chayn übel tuet wer chain schelt-
wort wirbt wider seinen naysten
Wer den pösen geist mit seinem
schedlichen rat von seinem hertzen
verwidert vnd zu nichte pringet
der sein kranken gedänken begreifft
vnd die zerpricht an christo die got
fürchtent vnd sich nicht erhebent
Ir gnieter behaltnus die ir gütthat
unserm herren beachtent vnd nicht
in selben die got chöhent der es an-
in wirkcht vnd sprechent mit de
wersagen Herr gib die er deinem
nam vnd nicht vns als sand Pauls
von seiner Ler in nichts nicht beacht
Da er spricht von den genaden gots
pin ich das ich pin vnd dar vber
spricht er. Wer sich rüem der rüem
sich in got vnd darzu spricht auch
unser herr an dem Euangelio wer
meine wort hört vnd volpringts